

mit zu rechnen, daß die Behörden und Wände Berlins und anderer großer Kommunen, so beschädigt sie auch sein mögen, die nötige Verpfändung finden.

Vollstrecke Leberstich. Deutsches Reich.

Der Kronprinz ist am Sonntag mittig in Delitz eingetroffen. Der Kronprinz ist am Sonntag mittig in Delitz eingetroffen. Der Kronprinz ist am Sonntag mittig in Delitz eingetroffen.

Neujahrsgesandtschaft. Am nächsten Neujahrstag wurde eine Neujahrsgesandtschaft an den Kaiser in Wien geschickt.

Neue hauptstädtliche Kreisamtsinspektoren. In der Ausübung der hauptstädtlichen Kreisamtsinspektoren sind die hauptstädtlichen Kreisamtsinspektoren in der Ausübung der hauptstädtlichen Kreisamtsinspektoren.

Verleumdung der Postbeamten. Die Berliner Postbeamten sind von der Verleumdung der Postbeamten betroffen.

Tobaksteuer. Der langjährige Direktor von Wolffs Telegraphen-Bureau, Geh. Kommerzienrat Banke, ist in sein Amt nachrückend.

Ausland.

Kaiser Franz Josef hat seinen letzten Willen in Wien testiert. Kaiser Franz Josef hat seinen letzten Willen in Wien testiert.

Wegen der Schiffahrt. Die amerikanische Schiffahrt ist wegen der Schiffahrt in Schwierigkeiten.

Berliner Premieren.

Von unserem R. W. Mitarbeiter. Berlin, 14. Januar.

Unter Königlichem Opernhaus hat heute keine großen Abend, den ersten seit langer, sehr langer Zeit. Unter Königlichem Opernhaus hat heute keine großen Abend.

Das XII. Winterportfest in Braunlage.

Unter großer Beteiligung hat das XII. Winterportfest in Braunlage stattgefunden. Unter großer Beteiligung hat das XII. Winterportfest in Braunlage stattgefunden.

Das XII. Winterportfest in Braunlage hat sich in jeder Hinsicht als ein sehr gelungenes und interessantes Ereignis erwiesen. Das XII. Winterportfest in Braunlage hat sich in jeder Hinsicht als ein sehr gelungenes und interessantes Ereignis erwiesen.

Ein Kanalvorlage.

Durch Beschluß vom 14. März 1910 hat die Stadtdirektion eine Kanalvorlage beschlossen. Durch Beschluß vom 14. März 1910 hat die Stadtdirektion eine Kanalvorlage beschlossen.

Glückwünsche der beiden Kinder.

Ein heller Wunsch: Glückwünsche der beiden Kinder. Ein heller Wunsch: Glückwünsche der beiden Kinder.

Reines Feuilleton.

Neues Theater. Der kleine Vulkan. Einmal in drei Akten von Alexander Engel. Reines Feuilleton.

Seben geminnlich. Eine lange Reihe Stadel gibt ebenfalls den Namen.

Seben geminnlich. Eine lange Reihe Stadel gibt ebenfalls den Namen. Seben geminnlich. Eine lange Reihe Stadel gibt ebenfalls den Namen.

Sofales. Halle, 18. Januar.

Die gesundheitslichen Verhältnisse im Stadtgebiet sind nach einer Mitteilung aus dem Amt des Stadtrates gegenwärtig wenig günstig. Die gesundheitslichen Verhältnisse im Stadtgebiet sind nach einer Mitteilung aus dem Amt des Stadtrates gegenwärtig wenig günstig.

Die Kaiserin.

Die Kaiserin hat sich in Wien aufgehalten. Die Kaiserin hat sich in Wien aufgehalten.

Die Kaiserin.

Die Kaiserin hat sich in Wien aufgehalten. Die Kaiserin hat sich in Wien aufgehalten.

Die Kaiserin.

Die Kaiserin hat sich in Wien aufgehalten. Die Kaiserin hat sich in Wien aufgehalten.

Feststellung für den Hauptmannwahl und die Wahl eines Stellvertreters nach dem Verordnungs-Entwurf des Reichsausschusses.

Der Reichsausschuss hat den Entwurf in der heutigen Sitzung:

- a) den landespolizeilich genehmigten Entwurf für den Hauptmannwahl und die Wahl eines Stellvertreters
- b) den landespolizeilich genehmigten Entwurf für die Wahl eines Stellvertreters

Er ersucht, die Änderungen an dem Entwurf zu sowie den Entwurf b, der der Veranlassung nach nicht vorzulegen hat, wegen der Veranlassung der nachträglichen Abänderung zu genehmigen, die Handhabung hat zugehört.

Bemerkenswert ist, dass die einzelnen Entwürfe für die Wahl des Hauptmannwahl und die Wahl eines Stellvertreters in der Zahl der wahlberechtigten Personen eine erhebliche Abnahme zeigt. Die Wahlberechtigten sind in der Regel nur die halbe Zahl der wahlberechtigten Personen. Die Wahlberechtigten sind in der Regel nur die halbe Zahl der wahlberechtigten Personen.

Die Abgabe der Steuererklärungen seitens aller derjenigen, die bereits ein Einkommen von mehr als 3000 Mark zu bezichtigen hatten, muss bis spätestens den 10. Januar erfolgen; seitens derjenigen, die zum zuständigen Stelle zur Abgabe einer solchen Erklärung verpflichtet sind, bis spätestens den 14. Januar nach erfolgter Zustellung der Bescheid. Nach Abgabe der Steuererklärungen von 3000 Mark haben und keine Aufforderung zur Abgabe einer Steuererklärung erhalten, haben eine solche auf Grund eines im Einkommensteuerbescheid enthaltenen Formulare abzugeben. Die Einkommensteuer wird nach dem höher bezeichneten Einkommen auf Grundlage von 5-30 Prozent angesetzt, der seitens der Reg. Regierung festgelegt wird.

Abgabe der Einkommensteuer. Die Abgabe der Einkommensteuer ist in der nächsten Zeit für alle Einkommensteuerpflichtigen erfolgt am Montag, den 18. Januar in der betr. Schuldenkasse. Schuldpflichtig werden an Herrn Dr. J. alle Steuerpflichtigen, die bis zum 30. Juni 1911 das letzte Lebensjahr vollenden oder vollendet haben. Bei der Abgabe sind die Einkommensteuererklärungen mit dem Einkommensteuerbescheid zu bringen. Die Einkommensteuererklärungen sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen. Die Einkommensteuererklärungen sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Der hiesige Wasserwerksverein. Der hiesige Wasserwerksverein hat am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Stadtkonferenz. Am Dienstag wird die Gemeindeführung des „Saunemanns von Benedikt“ zum letzten Male wiederholt. (Schülerfesten werden das „Saunemanns von Benedikt“ am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.)

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

der Erlangung von Entwürfen für einen neuen künstlerisch ausgestatteten Theaterbau, in dem der Verein im Jahre 1911 die Ausführung der Bauarbeiten zu übernehmen gedenkt. Der Entwurf ist in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

aus, als alle drei Wochen stattfinden; der Substanzverlust ist nicht zu betrachten, geht zu weit. Tagungen sei der andere Teil der Veranstaltung. Der Substanzverlust ist nicht zu betrachten, geht zu weit. Tagungen sei der andere Teil der Veranstaltung.

Ordnungsberichter. Dem emeritierten Herr R. L. O. P. hier, bisher in Charlotten, Kreis Wittenberg, wurde der Titel Oberleutnant 4. Klasse verliehen.

Arbeitsamt für freie Substanzverlust. Die hiesige Arbeitsamt für freie Substanzverlust, das am Montag, den 17. Januar, um 10 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

Die Kinder. Donnerstags am Montag, den 18. Januar 1911 um 8 Uhr abends außerordentlich in der hiesigen Wasserwerksverein, um die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins zu besprechen. Die Angelegenheiten des Wasserwerksvereins sind in der Regel bis zum 15. Januar zu bringen.

* Beim Abstellen an den Granbergen begünstigt gefahren ein etwa feldmächtige Maschine, dass es brennend liegen blieb und zu retten zu werden nicht.

Aus dem Vereinsleben. * Der 4. kommunale Bezirksverein hält am Dienstag Abend 8 1/2 Uhr in Willers' Hotel, Magdeburgerstraße, seine Generalversammlung ab. Die Tagesordnung lautet: 1. Bericht über den abgelaufenen Monat.

* Der Verein der Photographen hält am Dienstag Abend 8 1/2 Uhr in Willers' Hotel, Magdeburgerstraße, seine Generalversammlung ab. Die Tagesordnung lautet: 1. Bericht über den abgelaufenen Monat.

* Der Verein der Frauen und Mädchen (F. V. M.) wurde in der ersten beschlossenen Versammlung des Jahres und letzten Bericht verlesen; der Verein hat 3 neue Mitglieder aufgenommen.

* Der Photographische Verein hält am Dienstag eine Sitzung im oberen Saale der „Zukunft“ ab, in der Herr Otto Meise, Assistent am Photographischen Laboratorium der Technischen Hochschule in Berlin, Vorträge aus Fotografieren und von den anglo-normannischen Inseln Lesauve, Süd und Jerten vorbrachte.

* Der Verein der Arbeiterinnen hält am Dienstag eine Sitzung im oberen Saale der „Zukunft“ ab, in der Herr Otto Meise, Assistent am Photographischen Laboratorium der Technischen Hochschule in Berlin, Vorträge aus Fotografieren und von den anglo-normannischen Inseln Lesauve, Süd und Jerten vorbrachte.

* Der Verein der Arbeiterinnen hält am Dienstag eine Sitzung im oberen Saale der „Zukunft“ ab, in der Herr Otto Meise, Assistent am Photographischen Laboratorium der Technischen Hochschule in Berlin, Vorträge aus Fotografieren und von den anglo-normannischen Inseln Lesauve, Süd und Jerten vorbrachte.

Ständesamtliche Nachrichten. Ständesamt Halle N., Große Brunnenstraße 3a. Geburten (14. Januar): Der Bauarbeiter Albert Gaudenau und Anna Zeller, Poststraße 31.

Ständesamt Halle S., Steinweg 2. Geburten (14. Januar): Dem Bureaualtisten Max Wadde und ein Sohn, Poststraße 31.

Ständesamt Halle N., Große Brunnenstraße 3a. Geburten (14. Januar): Der Eisenarbeiter Hermann Hermann und eine Tochter, Poststraße 31.

Ständesamt Halle S., Steinweg 2. Geburten (14. Januar): Dem Bureaualtisten Max Wadde und eine Tochter, Poststraße 31.

* Die Eisenbahnstationer Friedrich Andreß 67 3., Poststraße 22. Der Oberleitungsbeamte Heinrich Reitz 65 3., Steintorstraße 46.

Sportnachrichten. Fußballspiel. * Die Halle'sche Fußballmannschaft spielte gestern im Stadionspiele gegen Britannia mit 6:3.

* In Leipzig statt Eintracht 2 die Spielvereinigung 2 mit 3:0. * In Magdeburg wurde die Magdeburger Victoria von den Leipziger Bewegungsspielern mit 9:0 geschlagen.

Telegramme - Letzte Nachrichten. Eine Familientragödie. * Saalfeld (Thür.), 16. Januar. (Privattelegramm) Hier verstarb in vergangener Nacht der Besitzer der Kunststätten „Goldweib“, Johann, mit seiner Familie durch Doffen der Gasblase. Johann, seine Frau und vier Kinder im Alter von 12-8 Jahren sind tot.

Beim Ballsack acht Personen schwer verletzt. * Berlin, 16. Januar. Während einer Ballschicht, die Berliner Schlichtermittel gestern in der Spandauerstraße veranstalteten, brach plötzlich infolge Ueberlastung eine Laubbauk zusammen. Acht Personen wurden mehr oder weniger schwer verletzt.

Die Lohnbewegung im Ruhrgebiet. * Köln, 16. Januar. Die drei Arbeitgeberverbände, der alte Arbeitgeberverband, der christlich-katholische Gewerkschaftsverein und die politische Werkvereinigung, im Ruhrgebiet haben gestern 92 zum Teil sehr hart bewirkte Beschlüsse in einer Sitzung angenommen, an denen die Arbeitgeber von 100 bis 140 kleinen oder Schmalen beteiligt waren.

Gräßlicher Raubmord. * Weslau, 16. Januar. In Weslau (Oberhessen) wurde der Weichenfeller Julius Blaus mit durchschnittener Kehle, die Hände an den Rücken gebunden, in seiner Wohnung ermordet aufgefunden. Wie der Befund ergab, ist der Mord bereits vor zehn Tagen geschehen. Es liegt ein Raubmord vor, da aus der Wohnung eine Anzahl Sachen gestohlen wurden. Ein der Zeit verdächtig Strafmittel wurde verhaftet.

Liquidation! * München, 16. Januar. (K. u. Z.) Die Münchener Luftschiff-Gesellschaft, die im verflossenen Sommer während einiger Monate erfolgreiche Ballonfahrten mit dem „Baroness“ veranstaltete, hat jetzt ihre Liquidation beschließen müssen. Der Grund dafür liegt in der Unmöglichkeit für den Bau einer neuen Halle, der wegen des ungünstigen Planes der jetzigen Halle auf dem Gelände der Ausflugs anforderlich gewesen wäre, einen neuen geeigneten Platz und die erforderlichen Geldmittel zu beschaffen.

Rebellenfälle. * Nürnberg, 16. Januar. Beim Abstellen der Eisenbahnwagen auf dem Bahnhof in Nürnberg wurde ein Arbeiter durch einen Schlag mit der Schulter verletzt.

Eisenbahnunfall in Frankfurt. * Paris, 16. Januar. Der von Wiesbaden nach Frankfurt gehende Zug 174 wurde durch einen Schlag mit der Schulter verletzt.

Eisenbahnunfall in Frankfurt. * Paris, 16. Januar. Der von Wiesbaden nach Frankfurt gehende Zug 174 wurde durch einen Schlag mit der Schulter verletzt.

Das Verlezungsgeschehen in einander geschehen. Bisher wurden drei Personen und zahlreiche Verwundete aus den Trümmern gezogen.

Sabotage der Gasarbeiter in Portugal. * Lissabon, 16. Januar. Durch Sabotage der Gasarbeiter war Gas in den Kanalisationsröhren gedrungen, wo es durch die Laternen dreier Männer, die Ratten fingen, unterhalb des Bahnhofes und des Hotels der Avenida do Liberdade zur Explosion gebracht wurde. Die drei Männer wurden schwer verbrannt und die Gebäude in der Nähe beschädigt.

Schnelzug. * Scheibitz (Kant), 16. Januar. Der Schnellzug Nr. 103 wurde durch einen Unfall bei Scheibitz durch den Zusammenstoß mit einem anderen Schnellzug in die Höhe geworfen. Mehrere Personen wurden verletzt.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.) * Berlin, 16. Januar. Das Abgeordnetenhauses hat sein früheres Präsidium wieder und heute darauf die Gesetzesberatung fortgesetzt.

Telegraphische Anfangsnachrichten. * Berlin, 16. Januar. Der Reichstag hat heute seine Sitzung eröffnet. Der Reichstag hat heute seine Sitzung eröffnet.

Table with columns: Station, Direction, Arrival, Departure. Includes routes to Berlin, Magdeburg, and Leipzig.

Advertisement for 'Hendel' clothing. 'Hendel ist einzig in seiner Art! Er gibt moderne gute Sachen billiger als man sonst zurückersteigt! Was jetzt noch da ist: Kostüme in blau und schwarz Tuch, Cheviot und engl. Stoffen (M. 130-28). Paletots in schwarz, blau und farbig (M. 40-18). Paletots in Astrachan und Sammet (M. 12-40). Abendmäntel und Capes, schöne Farben (M. 50-22). Fertige Kleider für jeden Zweck, auch Ballkleider (M. 15-28). Blusen aller Art - reizende Sachen in Wolle, Tüll, Seide u. (M. 20-70). Röcke lang und kurz, besonders gute schwarze Röcke! (M. 70-21). Sportröcke blau und englisch (M. 275-675). Rindermäntel (M. 250-400). Die letzte Woche fängt an!

Unrechenschaftige: 1 Frank, Lin. 10 Pf., Poeschl, 20 Pf., ...

Gerichts-Zeitung.

Strafammer.

Ein Dieb am Räder.

Der schon vielfach verurteilte 34jährige Schneidergehilfe Wilhelm Dönnig...

Brüder Streit.

Der mehrfach verurteilte 46jährige Arbeiter August Lohmann...

Zwei „Mordfälle“.

Der schon öfters verurteilte 24jährige Antreiber Albert Bäcker...

Schöffengericht.

Halle a. S., 14. Januar. Verurteilung eines Arbeitswilligen.

Unter den Angeklagten eines hiesigen Aufbruchsbefehrs war im August d. J. ein Streit ausgebrochen...

Vermähltes Bier.

Die Inhaberin eines hiesigen Wirthschaftslokales hat für ihre Arbeiter einen Biergarten mit polizeilicher Genehmigung...

Geschäftsleute beden wohl. Die gleiche Anpreisung soll seiner Behauptung nach auch noch mehreren andern...

Handel und Verkehr.

* Konvention der Adler-Kalwerer. Die Adler-Kalwerer-Konvention...

* Seiner Verurteilung. Auf Grund der am 18. Januar vorerwähnten Urtheile...

* Die halber Feuer-Verordnung. Die halber Feuer-Verordnung...

* Seiner Verurteilung. Auf Grund der am 18. Januar vorerwähnten Urtheile...

* Seiner Verurteilung. Auf Grund der am 18. Januar vorerwähnten Urtheile...

* Seiner Verurteilung. Auf Grund der am 18. Januar vorerwähnten Urtheile...

* Seiner Verurteilung. Auf Grund der am 18. Januar vorerwähnten Urtheile...

* Seiner Verurteilung. Auf Grund der am 18. Januar vorerwähnten Urtheile...

* Seiner Verurteilung. Auf Grund der am 18. Januar vorerwähnten Urtheile...

Berliner Schiffschiffahrt vom 14. Januar.

Deutsche Reichs-L. Schiffschiffahrt. Auftrieb: 1906 Döfen. 1. polizeiliche Anweisung...

Schiffschiffahrt.

* Berlin, 14. Januar. Kaiserliche Marine. Leipzig ist am 13. Januar in Anstang eingetroffen...

Friedmann & Weinstock, Halle a. S.

Table with columns for names, addresses, and phone numbers. Includes Friedmann & Weinstock, Halle a. S., and various other businesses.

Telephon Nr. 423!

Unter dieser Nummer ist die Redaktion des General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis...

Berliner Börse, 14. Januar 1911.

Large table of stock market data for Berlin, 14. Januar 1911. Includes columns for various stocks and their prices.

Berlin Bankdiskont 5% Lombardzinsfuß 6% Privatdiskont 3 1/2%

Table of bank discount rates and other financial data for Berlin.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zur Verapachtung der Grundstücke der Realitäten Nr. 2 bis von 13 bis von 20 an Größe ...

An der folgenden öffentlichen Versteigerung ...

Zum Zwecke der Verteilung der Gemeinde-Einkommensteuer ...

Bekanntmachung.

Die Beteiligten der Verfallenen, bei dem unterzeichneten ...

Bekanntmachung.

Der Rechtsbesitzer für die obere Stadt ...

Bekanntmachung.

Zur Erlangung von Entwürfen für einen neuen Künsterischen ...

Bekanntmachung.

Der Rechtsbesitzer für die obere Stadt ...

Bekanntmachung.

Zur Erlangung von Entwürfen für einen neuen Künsterischen ...

Bekanntmachung.

Der Rechtsbesitzer für die obere Stadt ...

Bekanntmachung.

Zur Erlangung von Entwürfen für einen neuen Künsterischen ...

Bekanntmachung.

Der Rechtsbesitzer für die obere Stadt ...

Bekanntmachung.

Zur Erlangung von Entwürfen für einen neuen Künsterischen ...

Bekanntmachung.

Der Rechtsbesitzer für die obere Stadt ...

Bekanntmachung.

Zur Erlangung von Entwürfen für einen neuen Künsterischen ...

Bekanntmachung.

Der Rechtsbesitzer für die obere Stadt ...

Bekanntmachung.

Zur Erlangung von Entwürfen für einen neuen Künsterischen ...

Bekanntmachung.

Der Rechtsbesitzer für die obere Stadt ...

Bekanntmachung.

Zur Erlangung von Entwürfen für einen neuen Künsterischen ...

Bekanntmachung.

Der Rechtsbesitzer für die obere Stadt ...

Bekanntmachung.

Zur Erlangung von Entwürfen für einen neuen Künsterischen ...

Bekanntmachung.

Der Rechtsbesitzer für die obere Stadt ...

Bekanntmachung.

Zur Erlangung von Entwürfen für einen neuen Künsterischen ...

Bekanntmachung.

Der Rechtsbesitzer für die obere Stadt ...

Köstritzer Schwarzbier

aus der Fürstlichen Brauerei Köstritz

wird in Nr. 2 der 'Berliner Aerze-Korrespondenz' vom 7. Januar 1911 folgendes geschrieben:

Praktische Erfahrungen mit dem Köstritzer Schwarzbier bei den Darmleiden.

Über das altberühmte Köstritzer Schwarzbier

General-Vertreter: E. Lehmer in Halle a. S.

Landesberger Straße 7. Fernruf 233.

Unterricht

Damen u. Herren mit schönen Stimmen ...

Tanz-Unterricht

Das Bismarck-Denkmal

Unterunterricht

Das Bismarck-Denkmal

Tanz-Unterricht

Das Bismarck-Denkmal

Unterunterricht

Das Bismarck-Denkmal

Tanz-Unterricht

Das Bismarck-Denkmal

Unterunterricht

Das Bismarck-Denkmal

Tanz-Unterricht

Das Bismarck-Denkmal

Unterunterricht

Das Bismarck-Denkmal

Tanz-Unterricht

Das Bismarck-Denkmal

Unterunterricht

Das Bismarck-Denkmal

Tanz-Unterricht

Das Bismarck-Denkmal

Unterunterricht

Das Bismarck-Denkmal

Verloren

Wolliger Geldschein

10.000 Mk.

Bar Geld an jedermann

Ca. 50.000 Mk.

Gegen gute Wechsel

Wer Geld braucht

40-48.000 Mk.

3000 - 5000 Mk.

4000 Mark

42 - 43.000 Mark

15-16000 Mark gelandt

Darlehen

10000 Mk.

Gold-Barren

35.000 Rthl.

10.000 Rthl.

10.000 Rthl.

10.000 Rthl.

10.000 Rthl.

10.000 Rthl.

10.000 Rthl.

10.000 Rthl.

10.000 Rthl.

10.000 Rthl.

10.000 Rthl.

10.000 Rthl.

10.000 Rthl.

10.000 Rthl.

10.000 Rthl.

10.000 Rthl.

10.000 Rthl.

10.000 Rthl.

10.000 Rthl.

10.000 Rthl.

10.000 Rthl.

10.000 Rthl.

10.000 Rthl.

In meinem Anzeigerverkauf

teilweise bis zur Hälfte ermässigt:

fertige Anzüge, Paletots, Joppen, Mäntel, Pelermine, Losen, bunte Westen.

G. S. S. Mann, Hoflieferant, Markt 15/16.

Anzüge nach Mass Serie I 48, Serie II 54, Serie III 58 Mk.

Preussischer Landtag.

Wiedereröffnung.
Am Mittwoch, den 17. d. M., eröffnete der Landtag, bestehend aus 200 Abgeordneten, die am 1. d. M. in Berlin zusammengetreten waren, die Verhandlungen in der Sitzung um 11 Uhr 15 Minuten.
Der Landtag ist das höchste Organ der Provinz Preussen und besteht aus 200 Abgeordneten, die von den Provinzialparlamenten gewählt werden. Die Verhandlungen werden öffentlich abgehalten und sind für jedermann zugänglich.

Erster Punkt der Tagesordnung ist Wahl der Präsidenten und Schriftführer.
Vegen den Vorfall, den Abgeordneten v. v. S. d. C. durch einen Präsidenten wiedergewählt, erhebt die D. S. C. (200) Widerspruch. Es muß daher festgestellt werden, ob die Wahl der Präsidenten und Schriftführer gültig ist. Die Wahl ist gültig, da die Wahlberechtigten die Wahlberechtigten sind. Die Wahl der Präsidenten ist gültig, da die Wahlberechtigten die Wahlberechtigten sind.

Abg. v. Wappenschmidt (L.) Dem früheren Finanzminister v. Wappenschmidt ist die Wahl zum Präsidenten der Provinz Preussen verweigert worden. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Abg. v. Wappenschmidt (L.) Dem früheren Finanzminister v. Wappenschmidt ist die Wahl zum Präsidenten der Provinz Preussen verweigert worden. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Abg. v. Wappenschmidt (L.) Dem früheren Finanzminister v. Wappenschmidt ist die Wahl zum Präsidenten der Provinz Preussen verweigert worden. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Abg. v. Wappenschmidt (L.) Dem früheren Finanzminister v. Wappenschmidt ist die Wahl zum Präsidenten der Provinz Preussen verweigert worden. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Abg. v. Wappenschmidt (L.) Dem früheren Finanzminister v. Wappenschmidt ist die Wahl zum Präsidenten der Provinz Preussen verweigert worden. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Abg. v. Wappenschmidt (L.) Dem früheren Finanzminister v. Wappenschmidt ist die Wahl zum Präsidenten der Provinz Preussen verweigert worden. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Wahl der Präsidenten und Schriftführer.
Die Wahl der Präsidenten und Schriftführer ist gültig. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Abg. v. Wappenschmidt (L.) Dem früheren Finanzminister v. Wappenschmidt ist die Wahl zum Präsidenten der Provinz Preussen verweigert worden. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Abg. v. Wappenschmidt (L.) Dem früheren Finanzminister v. Wappenschmidt ist die Wahl zum Präsidenten der Provinz Preussen verweigert worden. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Abg. v. Wappenschmidt (L.) Dem früheren Finanzminister v. Wappenschmidt ist die Wahl zum Präsidenten der Provinz Preussen verweigert worden. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Abg. v. Wappenschmidt (L.) Dem früheren Finanzminister v. Wappenschmidt ist die Wahl zum Präsidenten der Provinz Preussen verweigert worden. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Abg. v. Wappenschmidt (L.) Dem früheren Finanzminister v. Wappenschmidt ist die Wahl zum Präsidenten der Provinz Preussen verweigert worden. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Abg. v. Wappenschmidt (L.) Dem früheren Finanzminister v. Wappenschmidt ist die Wahl zum Präsidenten der Provinz Preussen verweigert worden. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Abg. v. Wappenschmidt (L.) Dem früheren Finanzminister v. Wappenschmidt ist die Wahl zum Präsidenten der Provinz Preussen verweigert worden. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Abg. Wappenschmidt (L.) beantragt die Wahlberechtigten. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Abg. Wappenschmidt (L.) beantragt die Wahlberechtigten. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Abg. Wappenschmidt (L.) beantragt die Wahlberechtigten. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Abg. Wappenschmidt (L.) beantragt die Wahlberechtigten. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Abg. Wappenschmidt (L.) beantragt die Wahlberechtigten. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Abg. Wappenschmidt (L.) beantragt die Wahlberechtigten. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Abg. Wappenschmidt (L.) beantragt die Wahlberechtigten. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Abg. Wappenschmidt (L.) beantragt die Wahlberechtigten. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Deutscher Reichstag.

Am Bundesratssitzung: 18. Jan.
Der Bundesrat eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 17 Min. Der Bundesrat besteht aus 25 Mitgliedern, die von den Bundesländern ernannt werden. Die Verhandlungen werden öffentlich abgehalten.

Die Wahlberechtigten.

Abg. Wappenschmidt (L.) beantragt die Wahlberechtigten. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Abg. Wappenschmidt (L.) beantragt die Wahlberechtigten. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt. Die Wahlberechtigten haben die Wahlberechtigten gewählt.

Invetur-Ausverkauf

zu sehr billigen Preisen in allen Abteilungen

Schluss am 18. Januar.

Halle S.
Gr. Ulrichstr. 1 (Klostermieden)
part. I, II, III. Stages. — Pers.-Anst.
Fernruf 485.

Teppiche
Vorlagen
Läufer.

Möbelstoffe, Gardinen, Stores
Dekorationen
Tisch-, Diwanddecken
Reisedecken etc.

Limolenm-Teppiche u. Läufer
Reste!
Cocos-Läufer
Abtreter.

Syltento

Tropfen-Capientin 1-2

Das Beste gegen Husten, Keuch-, Verschleim-, Katarrhen.

an maßgebender Sachverständigen, ohne Zweifel, ohne Zweifel, ohne Zweifel.

Brau, Halle, und Magdeburg nicht mehr für. Nr. 1. — Verkauf:

bald: Apotheker am alten Markt, Stralburg-GH. 9.

Kostet in Halle: 2/50 — 2/50 — 2/50.

Familiennachrichten

Todes-Anzeige.

Nach kurzen aber schweren Leiden verschied am Sonntag den 14. Januar 1911, abends 8 Uhr unser lieber Vater und Grossvater, der Rentier

Friedrich Troschke

im vollendeten 80. Lebensjahre.

Dies zeigen an

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Helen und El. Meissner, Helene Busch.

Das Begräbnis findet Mittwoch 3 Uhr in Ostrau statt.

Statt besonderer Meldung.

Heute früh gegen 4 Uhr verschied nach langem schweren in Geduld ertragenen Leiden an den Folgen der Influenza mein innigstgeliebter trauernder Gatte, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der Privatmann

Otto Klessing

im 51. Lebensjahre. Dies setzen Freunde und Bekannte zur Nachricht mit der Bitte um stille Teilnahme.

Im Namen der Hinterbliebenen: Auguste Klessing geb. Bala, Berka a. d. I. Ernst Klessing, Weimar.

Gütig zugedachte Kranzpenden bitte bei W. Emma Bierbr., wiew. gew. Fischer, geb. Klessing, Halle a. S., Alte Promenade 26, 3 Tr., abzugeben. Die Beerdigung findet am Dienstag den 17. d. M. nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Für die herzliche Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben teuren Gattin, Mutter und Freundin

Gräulein Alwine Schöne

fügen wir herzlichen Dank allen, welche ihr in ihrer schweren Krankheit zur Seite standen, ihren Satz mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten. Besonders Dank Herrn Sandberg für seine unermüdeliche Hilfe und Herrn Seifert Wagner für seinen Trost am Krankenbett und Begräbnis.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern morgen 7 1/2 Uhr entschlief nach kurzem Krankheitslager meine liebe Frau

Agnes Friedel

im Alter von 60 Jahren. Die Beerdigung findet am Mittwoch d. 18. Januar, nachmittags 3 Uhr von Trauerhalle, Saalwerderstr. 3, aus statt.

Der trauernde Gatte Louis Friedel.

Somit geschickt von Grabe unserer lieben Mutter

Emilie Elste geb. Wendt

fügen wir allen unseren herzlichsten Dank, besonders Herrn Pastor Dallmann für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sowie Herrn Becker Blohfeld für den erhabenen Gehalt der Schulung und allen denen, die ihren Satz mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhestätte tragen und geleiteten.

Travis, den 13. Januar 1911.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Anzeige. Freitag abend 7 1/2 Uhr verschied nach langem, in Geduld getragenen Leiden, meine liebe Frau, unsere treuervorgende Mutter

Frau Auguste Fielitz geb. Heyne

im vollendeten 84. Lebensjahre. Im stillen Gedächtnisse Erdenmann Fielitz und Kinder. Die Beerdigung findet Dienstag den 17. Januar, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Allen Fremden und Bekannten herzlichsten Dank für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Anteilnahme beim Beimgange unserer unvergesslichen lieben Entschlafenen. Den Herren Gabel und dem Regional der Firma G. B. Hiner, der Arbeitsstätte, der Herrin G. Finkler für die schönen Kränze und Blumen, dem Herrn Seifert für das ehrenvolle Geleit, sowie Herrn Pastor Geyher für seine trostreichen Worte und Bemühungen fügen wir nochmals herzlichsten Dank. Halle, den 15. Januar 1911. Die trauernde Familie Hahn.

Somit geschickt von Grabe unserer teuren, unvergesslichen Mamma und Wata, des Zimmermanns Wilhelm Heinicke. Können wir es nicht unterlassen, allen denen, die seinen Satz reich mit Kränzen schmückten, unseren besten Dank auszusprechen. Insbesondere Dank dem Herrn Pastor Klappert für seine trostreichen, zu Herzen gehenden Worte am Grabe. Dem Herrn Kantor Dietrich mit der liebsten Entschuldigend für den erhabenen Gehalt. Bitte Gott allen ein reiches Vergeltet sein.

Die trauernden Hinterbliebenen. Gölfeln, den 16. Januar 1911.

Hiermit allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, das unsere liebe Mutter Emma Lanners geb. Grassmann am Sonntag nachm. 4 Uhr nach kurzem, aber schwerem Leiden sanft entschliefen ist. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittags 4 Uhr von der Weidenhalle des Südriedhofes aus statt.

Nur noch bis 18. Januar

Inventur-Ausverkauf

Plüsch-Paletots, Tuch-Paletots, englisch. Paletots, Abendmänteln, Kostümen, Kostümrocken, Blusen, garnierten Kleidern. Preise nochmals ermässigt. Scher preiswerte Kleider- und Seidenstoffe schwarz = weiss = farbig. Es bietet sich sehr günstige Gelegenheit, moderne gute, reelle Waren vorteilhaft einzukaufen.

Reste und Roben knappen Massen zu extra billigen Preisen. Theodor Rühlemann, Leipzigerstrasse 97.

Trailer Kleidersstoffe Kostüme Kleider Röcke Blusen Handschuhe u. Schleier vom einfachsten bis feinsten Genre Brummer & Benjamin Gr. Ulrichstr. 22. Telf. 1067. Inventur! Damen-Hüte! Clara Leissner, Halle a. S., Marktstrasse 55. Billig! Schaufenster beachten!

Trailer Kleidersstoffe Kostüme Kleider Röcke Blusen Handschuhe u. Schleier vom einfachsten bis feinsten Genre Brummer & Benjamin Gr. Ulrichstr. 22. Telf. 1067. Inventur-Ausverkauf Plüsch-Paletots, Tuch-Paletots, englisch. Paletots, Abendmänteln, Kostümen, Kostümrocken, Blusen, garnierten Kleidern. Preise nochmals ermässigt. Scher preiswerte Kleider- und Seidenstoffe schwarz = weiss = farbig. Es bietet sich sehr günstige Gelegenheit, moderne gute, reelle Waren vorteilhaft einzukaufen. Reste und Roben knappen Massen zu extra billigen Preisen. Theodor Rühlemann, Leipzigerstrasse 97.

Gestern früh 4 1/2 Uhr verschied früh nach kurzem Krankheitslager mein innigstgeliebter Mann, unser trauernder Vater, Schwieger- und Großvater, der Privatmann

Friedrich Ruhe

im 74. Lebensjahre. Die Beerdigung findet Mittwoch, nachmittags 2 Uhr von Trauerhalle aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen: Ww. Emma Ruhe geb. Meise und Kinder. Salzenmarkt, den 16. Januar 1911.

Sonntag früh 4 1/2 Uhr entschlief nach langem schwerem Leiden unser begünstigtester Sohn, der Bäckergeselle

Karl Schoppe

im Alter von 23 Jahren. Im stillen Gedächtnisse Die trauernden Eltern nebst Geschwistern. Die Beerdigung findet Dienstag den 17. Januar, nachmittags 3 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Sterblich lagen mir allen, die unsern beigesetzten, unvergesslichen Sohn und Bruder

Gustav Günther

ihre Liebe und Anteilnahme in den Tod hielten und ihn so liebevoll begleiteten, sei es in dem letzten Augenblicke, unersäglichst herzlichsten Dank. Dank dem Herrn Pastor Riehus für seine so trostreichen und zu Herzen gehenden Worte. Ganz besonders Dank seinen hochverehrten Rönnequie-Chef Herrn Augustin Richter für das Geleit zum Grabe. Dem Herr Pastor seinen Kameraden, dem Turnverein und der Jugend mit der anerkennenden Blumenkränze und für die Beteiligung mit seinem lieben Segen. Die innige Anteilnahme allerwärts sei uns froh, das Schmerz zu tragen. den 14. Januar 1911. Die trauernden Hinterbliebenen.

Sonntag morgen entschlief sanft an den Folgen eines Schlaganfalles unsere innigstgeliebte Mutter und Großmutter

Ernestine Menzel

im 76. Lebensjahre. Dies zur Nachricht mit der Bitte um stille Teilnahme Otto Menzel u. Frau Meta geb. Gräfe. Julius Heibert u. Frau Anna geb. Menzel. Frau vovw. Margarete Geism geb. Menzel nebst Entsetzlichen. Halle und Weisau, den 16. Januar 1911. Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Sonntag mittags 1 1/2 Uhr entschlief ganz plötzlich und völlig unerwartet meine innigstgeliebte Gattin, Frau

Mathilde Schwarzenauer

im tiefster Trauer Ernst Schwarzenauer. Halle a. S., den 14. Januar 1911. Die Beerdigung findet Mittwoch den 18. d. M., nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt jeder besonderen Meldung. Gestern früh 5 Uhr verschied in ihrem 67. Lebensjahre meine liebe Frau, unsere herzugehobte Mutter, Schwieger- und Grossmutter, Frau

Friederike Ludecke

durch einen sanften Tod von ihrem langen Leiden erlöst. In tiefstem Schmerz Ingenieur R. Ludecke und Kinder. Die Beerdigung findet am Mittwoch den 18. d. Monats, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Südriedhofes aus statt.

Sonntag nachts entschlief nach jahrelangem Leiden mein lieber Mann und treuer Vorgesetzter Vater, unser aufstrebender Sohn, Bruder, Schwieger-ohn, Schwager und Onkel, der Bäckermeister

Joh. Pfund

im 32. Lebensjahre. Dies setzt tiefbetrübt an Marie Pfund geb. Ehrhardt. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Beimgange meinet lieben Entschlafenen fügen ich allen meinen innigsten Dank. Besonders Dank dem Herrn Pastor Gabelbart für die trostreichen Worte am Grabe. Halle a. S., d. 16. Jan. 1911. Der trauernde Gatte Wilhelm Trautmann.

Hiermit, mit der Dank gefüllte Empfehlung H. Schöner Nachst., Gr. Steinstr. 54.

Wollene, mit der Hand gefrickte Socken empfiehl

H. Schöner Nachst., Gr. Steinstr. 54.

M. T.

Einen verheirateten
Pferdeknecht

Einen Diener

Portratende,

Schlosser,

Tagelöhnerfamilie

Ein verh.
Pferdeknecht

Gesucht von leistungsfähiger
Fabrik von
Pflanzenbutter

2 tüchtige
Schlosser

Friseurgehilfen

Hans Meyer,

Jüngerer Schreiber

Arbeiter zum Annehmen

Knechte-
Tagelöhner-

Monturknechte

M. T.

Jüng. Verkäufer

Aus ein Fach- u. Schneiderwerk-Geschäft in großer
Stadt Norddeutschlands...

Margarine-
Vertretung.

Eine große rheinische Margarine- und Pflanzenbutter-Fabrik
hat ihre Vertretung für

Einige tüchtige Dreher

für dauernde Beschäftigung sofort gesucht.

Die Deutsch-Holländischen Biskuitwerke in Giebels
erstklassigen Vertreter.

Die suchen zum Besuch von Fischereimännern einen
tüchtigen, jungen Mann

17 Jhr und Auslandspatente!

Die Platzvertretung
elektrischen Standuhr

15-20000 Mark.

Offene Stellen

Junger Lagerist

Einen Stellenergehen

1 tüchtig. Feuerlöcher

1 Arbeiterfamilie

Einen ordentl.
Pferdeknecht

2 solide
Aussenbeamte

Ein ordentl.
Pferdeknecht

2 solide
Aussenbeamte

Ein ordentl.
Pferdeknecht

2 solide
Aussenbeamte

Ein ordentl.
Pferdeknecht

2 solide
Aussenbeamte

Ein ordentl.
Pferdeknecht

2 solide
Aussenbeamte

Suche für meine Stüde

zu Halle a. S. eine geeignete Person
zur leitenden Stellung...

Bautechniker

auf ca. 6 Wochen in ein
Geschäft bei Halle (Wahlstraße)
sofort gesucht.

Weibliche.

Jung. Mädchen,

nicht unter 16 Jahren, sofort
bei Heilbrunn für die Leitung der
Landwirtschaft...

Aelt. zuv. Mädchen

für Stüde u. Haus, das selbständ.
locht per 1. Febr. evtl. etwas
früher...

Diensmädchen

nicht unter 20 Jahren gesucht. Zu
melden Kaiserstr. 63. v.

Güte Bugarbeiterin.

welche die u. selbständig arbeitet.
a. M. W. g. O. Herr m. Bild.
Seign u. Gehaltsforderungen...

Amme

für bessere Gesellschaft,
wobei Stube und Kinderzimmer
verlangt...

Mädchen

für Stüde u. Haus, das selbständ.
locht per 1. Febr. evtl. etwas
früher...

Diensmädchen

nicht unter 20 Jahren gesucht. Zu
melden Kaiserstr. 63. v.

Putzarbeiterin.

welche selbständ. u. die garniert.
locht per 1. Febr. evtl. etwas
früher...

Mamsell.

die auch keine Stüde versteht. am 1.
Januar...

Stütze

(evangelisch) von tüchtigen
Hausmännern...

Mädchen

für Stüde u. Haus, das selbständ.
locht per 1. Febr. evtl. etwas
früher...

Diensmädchen

nicht unter 20 Jahren gesucht. Zu
melden Kaiserstr. 63. v.

Putzarbeiterin.

welche selbständ. u. die garniert.
locht per 1. Febr. evtl. etwas
früher...

Köchin-Gesuch.

zu ein feines Verpflegungsbüro
wird bis 1. oder 15. Febr. d. J.
eine eingeübte...

Putzarbeiterin.

welche selbständ. u. die garniert.
locht per 1. Febr. evtl. etwas
früher...

Mamsell.

die auch keine Stüde versteht. am 1.
Januar...

Stütze

(evangelisch) von tüchtigen
Hausmännern...

Mädchen

für Stüde u. Haus, das selbständ.
locht per 1. Febr. evtl. etwas
früher...

Diensmädchen

nicht unter 20 Jahren gesucht. Zu
melden Kaiserstr. 63. v.

Putzarbeiterin.

welche selbständ. u. die garniert.
locht per 1. Febr. evtl. etwas
früher...

Mamsell.

die auch keine Stüde versteht. am 1.
Januar...

Stütze

(evangelisch) von tüchtigen
Hausmännern...

Mädchen

für Stüde u. Haus, das selbständ.
locht per 1. Febr. evtl. etwas
früher...

Diensmädchen

nicht unter 20 Jahren gesucht. Zu
melden Kaiserstr. 63. v.

Putzarbeiterin.

welche selbständ. u. die garniert.
locht per 1. Febr. evtl. etwas
früher...

Mamsell.

die auch keine Stüde versteht. am 1.
Januar...

Stütze

(evangelisch) von tüchtigen
Hausmännern...

Mädchen

für Stüde u. Haus, das selbständ.
locht per 1. Febr. evtl. etwas
früher...

Diensmädchen

M. T.

Eine andere, autemobile
Fahrer für Freitag am
Februar...

Eine andere, autemobile
Fahrer für Freitag am
Februar...

Eine andere, autemobile
Fahrer für Freitag am
Februar...

Eine andere, autemobile
Fahrer für Freitag am
Februar...

Eine andere, autemobile
Fahrer für Freitag am
Februar...

Eine andere, autemobile
Fahrer für Freitag am
Februar...

Eine andere, autemobile
Fahrer für Freitag am
Februar...

Eine andere, autemobile
Fahrer für Freitag am
Februar...

Eine andere, autemobile
Fahrer für Freitag am
Februar...

Eine andere, autemobile
Fahrer für Freitag am
Februar...

Eine andere, autemobile
Fahrer für Freitag am
Februar...

Eine andere, autemobile
Fahrer für Freitag am
Februar...

Eine andere, autemobile
Fahrer für Freitag am
Februar...

Eine andere, autemobile
Fahrer für Freitag am
Februar...

Eine andere, autemobile
Fahrer für Freitag am
Februar...

M. T.



Kleine Chronik.

Presse, 15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

Aus der Umgebung.

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

15. Januar. (Westfälische Sandung eines ...)

Advertisement for 'Ausverkauf' (Sale) featuring various goods like 'Tapeeten', 'Teppiche', 'Leder- und Glumwaren', 'Hauffucken', and 'Waschgefäße'.

Wo du hingehst.

Roman von Oskar Neumann.

18) Und während sie in dem Schritze im Zimmer umherging, sah der Braumeister auf ihrem Rücken, schmerzhaften Ansehens die Fäden, jene Schönheit, die hierdurch von innen heraus quillt...

Eine Weile blieben sie unstillig, keiner von beiden sagte ein Wort. Es war ihm der ganze Tag nichts genossen, sagte er schließlich, komm, leh dich, ich etwas.

Lehst an Tisch an beiden dinstu ihr eine Groumlin. Aber sie gab seinen Bitten nach, nahm ihren gewohnten Fleck ein, ließ sich von ihm vorlegen und so.

Ich frage mich immer, sagte er dann, ob ich ihm mit einem solchen Lebenslauf gebietet gewesen wäre. Ich glaube nicht. Ich glaube, er trug sich mit zu hohen Illusionen.

Und was ist die Ursache, ein bitterer Zug irrt um ihren Mund. Anstern magst Du recht haben. Aber gilt das nicht für die Mehrzahl der Menschen? Und könnte man dann nicht logischerweise folgern: Je früher der Tod zu uns kommt, desto besser?

Wir sind doch nicht alle Idealisten, wie Dein Vater es war. Das solltest Du nicht sagen! Du bist noch jung.

Und was ist die Ursache, ein bitterer Zug irrt um ihren Mund. Anstern magst Du recht haben. Aber gilt das nicht für die Mehrzahl der Menschen? Und könnte man dann nicht logischerweise folgern: Je früher der Tod zu uns kommt, desto besser?

Wir sind doch nicht alle Idealisten, wie Dein Vater es war. Das solltest Du nicht sagen! Du bist noch jung.

Und was ist die Ursache, ein bitterer Zug irrt um ihren Mund. Anstern magst Du recht haben. Aber gilt das nicht für die Mehrzahl der Menschen? Und könnte man dann nicht logischerweise folgern: Je früher der Tod zu uns kommt, desto besser?

Wir sind doch nicht alle Idealisten, wie Dein Vater es war. Das solltest Du nicht sagen! Du bist noch jung.

Und was ist die Ursache, ein bitterer Zug irrt um ihren Mund. Anstern magst Du recht haben. Aber gilt das nicht für die Mehrzahl der Menschen? Und könnte man dann nicht logischerweise folgern: Je früher der Tod zu uns kommt, desto besser?

Wir sind doch nicht alle Idealisten, wie Dein Vater es war. Das solltest Du nicht sagen! Du bist noch jung.

Und was ist die Ursache, ein bitterer Zug irrt um ihren Mund. Anstern magst Du recht haben. Aber gilt das nicht für die Mehrzahl der Menschen? Und könnte man dann nicht logischerweise folgern: Je früher der Tod zu uns kommt, desto besser?

Wir sind doch nicht alle Idealisten, wie Dein Vater es war. Das solltest Du nicht sagen! Du bist noch jung.

Und was ist die Ursache, ein bitterer Zug irrt um ihren Mund. Anstern magst Du recht haben. Aber gilt das nicht für die Mehrzahl der Menschen? Und könnte man dann nicht logischerweise folgern: Je früher der Tod zu uns kommt, desto besser?

Wir sind doch nicht alle Idealisten, wie Dein Vater es war. Das solltest Du nicht sagen! Du bist noch jung.

Und was ist die Ursache, ein bitterer Zug irrt um ihren Mund. Anstern magst Du recht haben. Aber gilt das nicht für die Mehrzahl der Menschen? Und könnte man dann nicht logischerweise folgern: Je früher der Tod zu uns kommt, desto besser?

Wir sind doch nicht alle Idealisten, wie Dein Vater es war. Das solltest Du nicht sagen! Du bist noch jung.

Er dankte energisch und nahm ihr die Ringe, die von der Krone herabging, aus der Hand. Ja, fuhr sie danach etwas leiser fort, wenn man sein beugenes Leben nur mit einem einzigen Menschen geteilt hat, dann...

Er war überaus ein anderer heute. Sein Aussehen war leicht, Stimme und Sprache hatten etwas Heiterliches, welches auch Hilberthalens, der wie Freunde war. Und seine davor hatte...

Die meisten um mich etwas entgegen, allein in diesem Augenblick wurde ich ein Telegramm überreicht, in dem Arthur kein Eintreffen anzeigte. Großmutter blieb bis zu seiner Ankunft, und als Armand ihrem...

Er ging zu ihm durch die Küche, klare Nacht, und die große, farbige Hoffnung, die mit dem Tode in seinem Vergehen aufgehoben war, leuchtete mit den tausend Sternen über seinem Scheitel aus die Welt.

Dichter Rebel lag über der Höhe. Aus dem Frauenoberen Richtung läuteten die Glöden. Heiterlich drang ihr Hall über das Pfarrhaus hin, Friede verfindend öfter er hindis ins Tal...

Da stand ein Knabe, umgeben von Blumen und Kranzen und Blumen, lauter Zeichen der Liebe. Auf dem Haupte bang unter seinen schwarzen Glöden, das den höchsten Anhalt ihres Lebens zur letzten Segnung trug.

Und als die Glöden verstummt waren, stand sie angetrieben an ihres Bruders Seite und empfing die Vermandten, die Anstehenden und Freunde, die dem Leben im Leben begabte Liebe zu beständigen kamen.

Dies eine Annäherung von Schwäche hörte sie die Leichenrede...

und sie folgte dem Zug, starrte schmerzgequälten in die dunkle Gruft wie in die kalte Finsternis ihrer Zukunft. Und die große Spannung ihrer Herzen hielt sie aufrecht, aus der herrliche Halle des Seins...

Die hatten ihre Pflicht getan: Ein stilles Leben der Bescheidenheit anheim gegeben. Das Jeronimell war zu Gabe. Da kam Gerhard Richter auf sie zu. Er hatte ängstlich unter...

Und da sie eine solche abgemessene Bewegung mit dem Kopf machte, als wollte sie nichts hören. Hästerte er wärmer: Sie haben in ihrem Leben den Klang verlichen.

An ihren ringenden Empfindungen war sie seiner Erinnerung fähig. Nur als er ging, rollten lang verhaltene Tränen über ihre Wangen, und still im Inneren verborgen trübte sich wohl ein heißer Tropfen Herzblut mit.

Wilhelm Großmutter hatte feine Stellung als Braumeister der Goplomer Aktienbrauerei ermöglicht. Nichts aber konnte ihn zu der Freiheit bewegen, seine Wohnung, die er nach seiner Genesung in feinerer Gegend wieder besetzen wollte, eben so...

Die schuligen Mäler waren entlassen worden, das gerichtliche Verfahren hatte er in die Wege geleitet, er ging unbestimmt ein und aus. Es war ihm lieber so. Er war Fremdbürger.

Alfred Großmutter schloß den Einigkeitsschirm. Seinen hinterbliebenen wurdete das reale Dasein mit großer Umarmungsbegeisterung. Die Geschwister rühten zum Stamm um fähige Arbeit.

Und wenn sie aus wohl ihrer Vereinstörung gemäß Armands Zukunft unter sich besetzen wollten, so war doch Enkel Wilhelm, wenn er sich in seiner Fürsorge unermüßlich setzte und seine eigenen...

Abgespannt! Die oft hört man Klagen über das dauernde Gefühl der Müdigkeit, der Unlust und Appetitlosigkeit und anderer Uebel, welche mit dem Alterssystem im Zusammenhang stehen...

Nähmaschinen! Faust man gut und billig bei Gust. Lerche, Al. Mühlert, Al. Schreier, Al. W. Giermann, Al. Franz, Al. Boas, Medelstraße 9.

Schirm-Fabrik F. B. Heinzel, Leipzigerstrasse 98. Gelegenheitskauf! Was. Mühlert, Al. W. Giermann, Al. Franz, Al. Boas, Medelstraße 9.

26 Vorzüge vereinigt in sich die Torpedo Schnellschreibmaschine. Verlangt die Preisliste! Weilwerke FRANKFURT a. M. Rosenheim.

Zu verkaufen. Grundstücke, Gebäude etc. Materialwaren, Eisenwaren, Holzwaren, etc.

Schirm-Fabrik F. B. Heinzel, Leipzigerstrasse 98. Gelegenheitskauf! Was. Mühlert, Al. W. Giermann, Al. Franz, Al. Boas, Medelstraße 9.

Achtung! 1 Kesselwagen (30 bis 40 000 Kg. Tragf.), 1 Plafauwagen (ca. 20 000 Kg. Tragf.). Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.

Grundstück. Verkaufte nun in der Verteilung zu 2 Baustrassen gelegenes, 30 m Front, auf 1 Morgen große...

Abbruch! Mühlstra 50. Wegen Räumung des Hauses soll sofort zu verkaufen: 1 Wohnhaus, 2 Nebengebäude, 2 Hofeinstellen, 2 Hofeinstellen, 2 Hofeinstellen...

Schwechten-Konzert-Piano. Nussbaum-Piano. Arbeits-Pferde. Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.

Haus. Verkaufte nun in der Verteilung zu 2 Baustrassen gelegenes, 30 m Front, auf 1 Morgen große...

Opfen Aufgabe. Mühlstra 50. Wegen Räumung des Hauses soll sofort zu verkaufen: 1 Wohnhaus, 2 Nebengebäude, 2 Hofeinstellen, 2 Hofeinstellen...

Restaurants-Möbel. Friedrich Peike, Geißeustraße 25. 2 Geldschänke. Restaurants-Möbel.

Interesse darunter schweigen ließ, ohne die nothdürftige Höflichkeit zu verletzen, nicht gut zu umgehen.
Eines Nachmittags, der Brautweiber wollte sich gerade auf den Weg nach Braunschweig machen, erwies eine Schwiegermutter und Schwägerin am Besuch. Die Frau Käin hatte sich in ihrem Schlafzimmer schon auf das Sofa gelassen, als er eintrat.

Und sein nachlässiges „Mein“ rang aus, als wollte er fragen:
Habt ihr nicht noch Bündel?
Frau Schilling konnte ihre Enttäuschung nur schwer verbergen, und in der Bekämpfung ihres Daseins fiel sie denn auch wirklich das unglückliche Verhör fort. „Für mal, Wilhelm, hat Dein Bruder eigentlich sich hinterlassen?“

Mäßig genug among er sich nochmals zur Ruhe, denn diesen beiden wollte er sich durch seine hohe Empörung nicht und nimmer verrathen. Aber was er dies schwärze, bezwäge Mädchen brüte, das war ihm kein Zweifel mehr. „Aber, nein“, entgegnete er bitterlich.
„Gute Nachtlage sind die überflüssige Weisheit.“

Berndorff's billiger Verkauf Geiststr. 42 bietet enorme Vorteile.

Jetzt Korsett- und schürzen-Woche, extra billig.
Selbst Jahren
Herrenkleider
Damenkleider
Möbel-Federbetten
Renner
Gebrauchte Möbel
Copierpresse
Kontroll-Raffe
Linoleum
Meerschweinchen

Nur noch kurze Zeit!
Saison-Ausverkauf!!
Pelzwaren
Pelz-Colliers, Pelz-Kragen, Pelz-Stolas, Pelz-Muffen
Alex Michel
Halle a. S., Marktplatz 18, Ecke

Konkursmasse-Verkauf
Herren-Garderobe, Stoffen etc.
Ferd. Wagner, Konkursverwalter, Königl. 15.
Viel Eier
Landwirt
Heiraten
Bis auf weiteres Hefere:

Zu kaufen gesucht
Grundstücke, Geflügel etc.
Kleines Haus
Kaufe Gasthof
Haus-Grundstück
Diverse
Kaufe Gasthof
Haus-Grundstück

Nur neue Waren
G. Liebermanns Winter-Räumungs-Ausverkauf
Briketts
Privatmitgl. d. Saalkreis

Bis auf weiteres Hefere:
garant. frische Eier
Größere: 1 Mandel 100 u. 110 Bfg. 5% Rab.
Apfelsinen
Albert Knäusel

Patentstreit Unterwood-Continental.

Die zwischen der Unterwood Typewriter Co. zu New-York und den Wanderer-Werken vorm. Winkelhofer & Janioko, A.-G., zu Sobönu bei Chemnitz abhängig gewordenen Patentstreitigkeiten sind durch gütlichen Vergleich beigelegt.
Die ergangenen Warnungen haben sich damit erledigt.
Berlin, 13. Januar 1911.

J. Muggli,

Generalvertreter der Original-Unterwood-Schreibmaschine, Frankfurt a. Main.

General-Vertreter f. d. Regierungsbezirk
Hersberg und das Herzogtum Anhalt:

Max Schultz, Halle a. S.,

Wanderer-Werke

vorm. Winkelhofer & Janioko, A.-G., Berlin W. 4, Scharnau bei Chemnitz.

Hauptgeschäft: Martinstr. 11.

Zweiggeschäft: Leipzigerstr. 43. Fernspr. 616.

Geräucherter
Fetter Speck Pfd. 70 Pfg.
Prima deutsche Ware!

la. Schinkenspeck Pfd. 98 Pfg.

F. H. Krause.

Reinigung von
Ball-, Theater- und Gesellschaftsgarderobe
in feinsten Ausführung.
Eilaufträge liefert in 1-2 Tagen.
Färberei K. Mauersberger.
In Halle 6 eigene Läden.

Beuchbänder
mit u. ohne Feder.

gewissenhafte, sachliche Aufklärung
(Auf Wunsch Besuch i. d. Wohnung).

E. Kertzscher,
Sanbagen und Gummiwaren,
untere Leipzigerstr. (Tel. 1094).
Bierter Laden u. 6. Hofstr. 10.

Pökelknochen
von jungen, arten-reichen Schweinen
a Pfd. 45 u. 25 Pf. empf.
W. H. Nietsch jun., Geflügel.

Westdeutsche
Bodenkredit-Anstalt
in Köln a. Rh.
gewährt Darlehn gegen erste Hypothek
zu zeitgemässen Bedingungen.

Wer'n Vogel hat
kaufe nur
Vockelmann's Vogelfutter
in Paketen.

Das Renommee der Firma
bürgt für gute Qualität.

Einziges Vogelfutter, welches mit dem
goldenen Staatsmedaille ausgezeichnet ist.

Zu haben bei:
Max Beyer, "Cicarius-Drogerie",
Gustav Brand, "Gardenbergstr."
Franz Conrad, "Breitstr."
Carl Dornath, "Südring."
Ernst Frassal, "Kleiner Berlin."
F. F. O. Schmidt, "Steinweg."
Carl Stiel, "Gr. Zeitzstr."
Albert Grimm Markt, "Zug."
W. Hertzsch, "Blücherstr."
Wilh. Lauerwald, "Südringstr."
R. Hertz, "Rudolf-Dammstr."
Otto Hoppe, "Victor-Edelstr."
Erm. Just, "Winkelburgstr."
Albert Grimm Markt, "Zug."
Friedr. Langenhagen, "Markt."
Erich Hertz, "Grünstr."
Aug. Bruno Müller, "Charlottenstr."
Otto Müller, "Friedenstr."

Paul Nickel, "Burg-Drogerie",
Gr. Zeitzstr.
Carl Ostermann, "Königs-Drogerie",
F. Papp, "Cicarius-Drogerie",
Hallerweg.
Max Raus, "Friedrichsdr."
Felix Rhoims, "Winkelburgstr."
Carl Richter, "Waldmannstr."
Otto Rossmann, "Friedrichsdr."
Wilh. Rössler, "Friedenstr."
Otto Schaaf, "Waldmannstr."
W. E. Schaal, "Schillerstr."
Leonh. Schneider, "Cicarius-Drogerie",
Hugo Schröder, "Dienstadt."
Th. Städt, "Kochstr."
Thilo, "Friedrichsdr."
Gustav Thilo, "Friedrichsdr."
Albert Witzsch, "Friedrichsdr."
Carl Weber, "Drogerie, Steinweg."
P. Zirkausch, "Markt."

Kein Wunder.

Minna: „Warum machst Du denn so ein ärgerliches Gesicht?“
Klara: „Weil ich an meine Schube gar keinen Glanz hincbringen kann.“
Minna: „Das geschieht Dir gerade recht! Würdest Du Galop-Crème Pilo nehmen, dann würdest Du schon lange fertig, denn dann gibts leicht und mühelos den schönsten Glanz!“

Bei Sauberkeit und Keilfertigkeit
besteht
Indra-Katarrh-Bonbons
von Konfittieren Geitzsch.
13 Bitteln in Halle a. S.

Prima-Wringmaschinen
zu 10, 12 und 14 Mark unter Garantie.
Walzenbezüge billigst.

Karl Möller, Brüderstr. 9a. am neuen
Ambergstr.

Warnen vor wertlosen Nachahmungen! Handorte Amerikaner!

Unduliere Dich selbst
in 5 Minuten mit der gemalten geschützten
Haar-Wasser-Präparat „Rapid“.
Kein Haarschnitt, kein Tressieren nötig. Kindeleicht! Das
dünnste Haar speichelt voll und üppig. Garant. sichere
Schönung der Haare und sofortiger Erfolg. Preis 3 M.,
Form 20 Pf. Nach 20 Pf. mehr Geld zurück, wenn erfolglos.
Frau Dr. Edgar Heiman, L. u. A. R. Berlin W. 47, Potsdamer Str. 116.

Ungeziefer
jeder Art
beseitigt reich
und gründlich
unter voller
Garantie!

Deutsche Berl. geg. Ungeziefer, F. Glauer, Mauertstr. 2
Teleb. 3845.
Abonnement ganzer Familien äußerst billig.

Kolonialwaren-Händler!
Höherer Verdienst!
Ghem. Naturl. nichter Drogerie-Niederlage der feinsten feinsten Kolonialwaren ein
Kugeln bis 60% Bros. — Ungewöhnliche Waren
werden umgetauscht, daher Pflicht ausgedehnt.
Große Bekannte Unternehmung. Seine Beschäftigung. Ziel bis
1 Jahr. Schriftl. Anfr. um 8. R. 1076 an Bestel. Masse, Halle S.

Von Mittwoch früh
nicht ein Transport

Pelzwaren.
Fortsetzung des Inventur-Ansvorkants
welcher unerrechbare Vorteile
bietet in allen modernen Pelz-
arten. Die Preise sind oft weit
unter die Hälfte ermässigt. //

Spezial-Geschäft für Pelzwaren
Magazin zum Pfau, F. J. Eisbain
Kleinschmeden 6, Eingang Große Steinstraße.

Läuferfischweine
im Gasthof „Zur grünen Birke“ in Ballwitz
preiswert am Verkauf.
Gustav Göhring.

Engroslager: Erich Rosenthal,
Salle a. S., Clearingstrasse 1 a.

Halbe nächsten Mittwoch wieder mit einem großen
Transport
Läuferfischweinen
im Gasthof „Zur Rehbock“ in Halle-Grötha.
Paul Nickel,
Rüdigerst. 10.

Mittwoch den 18. d. M. erhalte
einen großen Transport
Prima belg. Arbeitspferde
und Freitag den 20. d. M.
einen Transport
Dannoverischer- u. Holsteiner-
Alder- und Wagenpferde.
Chr. Körber, Straße 7.
Tel. 1195.

Holl. S. M. Kaiser
Holl. S. M. K. v. Engl.

LIPTON

Grösster Teehandel der Welt.
LIPTON-TEE
(billigste Qualität - Marke).
Überall erhältlich.

Sie schütten sich d. Bann vor Schaden über unser **neues Album**
„Soldatenleben in humoristischen Bildern“,
das jeder Väter dieses Reichs gratis ausgeben erhält.

Preisverteilung. Die Buchstaben ergeben, wogerecht richtig
aufgenommen, die Namen von vier
großen Soldaten. Für Weiterempfehlung
geben wir sofort ein Album ein Weiter-
empfehlung der besten Namen
einer höheren Namen — über Verren-
Falschheit.

vollständig umsonst.
Nur 30 Pf. für Porto und Spesen sind
beizufügen.
Nichtige Lösungen erhält d. Beitrag zurück.

Heriot-Company, Verlags-
anstalt, Friedenau S. 372.

Patentanwaltbüro Sack
3ng. O. Sack.
Dr. Fng. F. Spielmann. **LEIPZIG.**

Schornsteine, Dampfkessel- und Mauerungen
und verwandte Arbeiten führt aus
Hermann Mäcke, Halle a. S., Marienstr. 7.
Fernsprecher 3681.

Gottschalk'sche
Das früher
Theater- und Masken-Garderobe-Geschäft
befindet sich nun
Grosse Ulrichsstrasse 55
Zeugner u. Riedel.
Grösste Auswahl. Angemessene Preise.

Die Honig,
wenn Sie Ihre Gesundheit er-
halten wollen. Garant. reines
Bienenhonig, hervorragende
Eigenschaft. Preis 50 Pf.
bei 5 Pf. 75 Pf. empfindlich.
Carl Boock, Breiter Markt 12.
Haller Markt 12.

la. Fetten Speck
a Pfd. 80 Pf.
la. Würstchen, a Pfd. 50 Pf.
Die Honig haben die beste
Eigenschaft, verkauft
W. H. Nietsch jr., Geflügel. 17.

Männer welche ver-
lässliche Männer
überstrahlend
langen Aders gratis u. franko
Dr. Aders wirksam. Gar-
achten u. Weibste zur Wieder-
erlangung der besten Blutes
falsch. Kein Giftmittel! Nicht
unmöglich. Strenge weil u. anstreng-
Dank für. 40 Pf. 10 Pf. 10 Pf.

A. Walk & Co.,
Berlin N. 83, Friedrichstr. 41.
Halle a. S. 10. 10. 10. 10.
Damen bei Büchsenmüller, 10.
Wannover, Gassenstr. 10.